

Dr. Falk Ebert, Ulrike Jeschke |



| Berlin



Eiskalte Versuche zur Klimaphysik

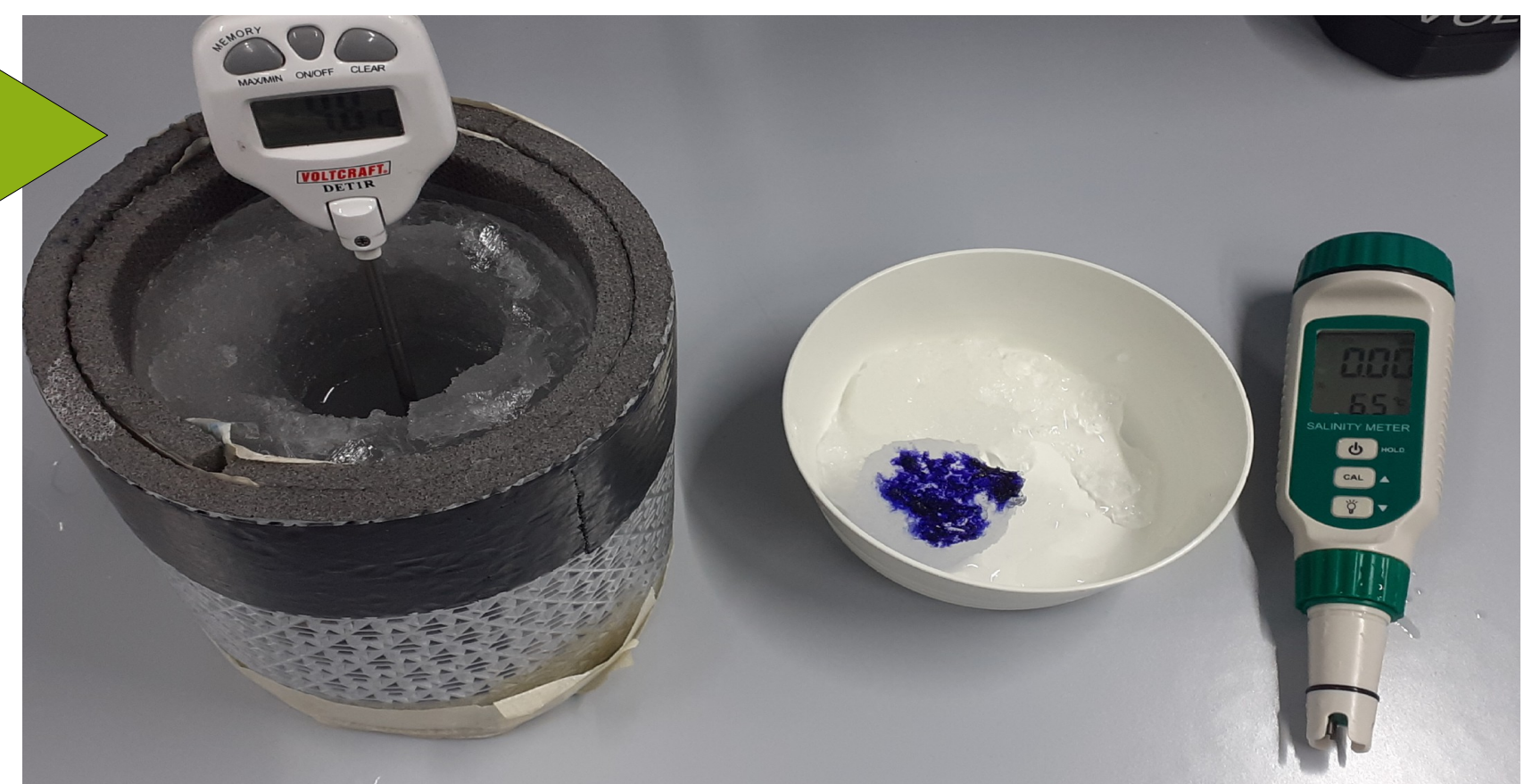
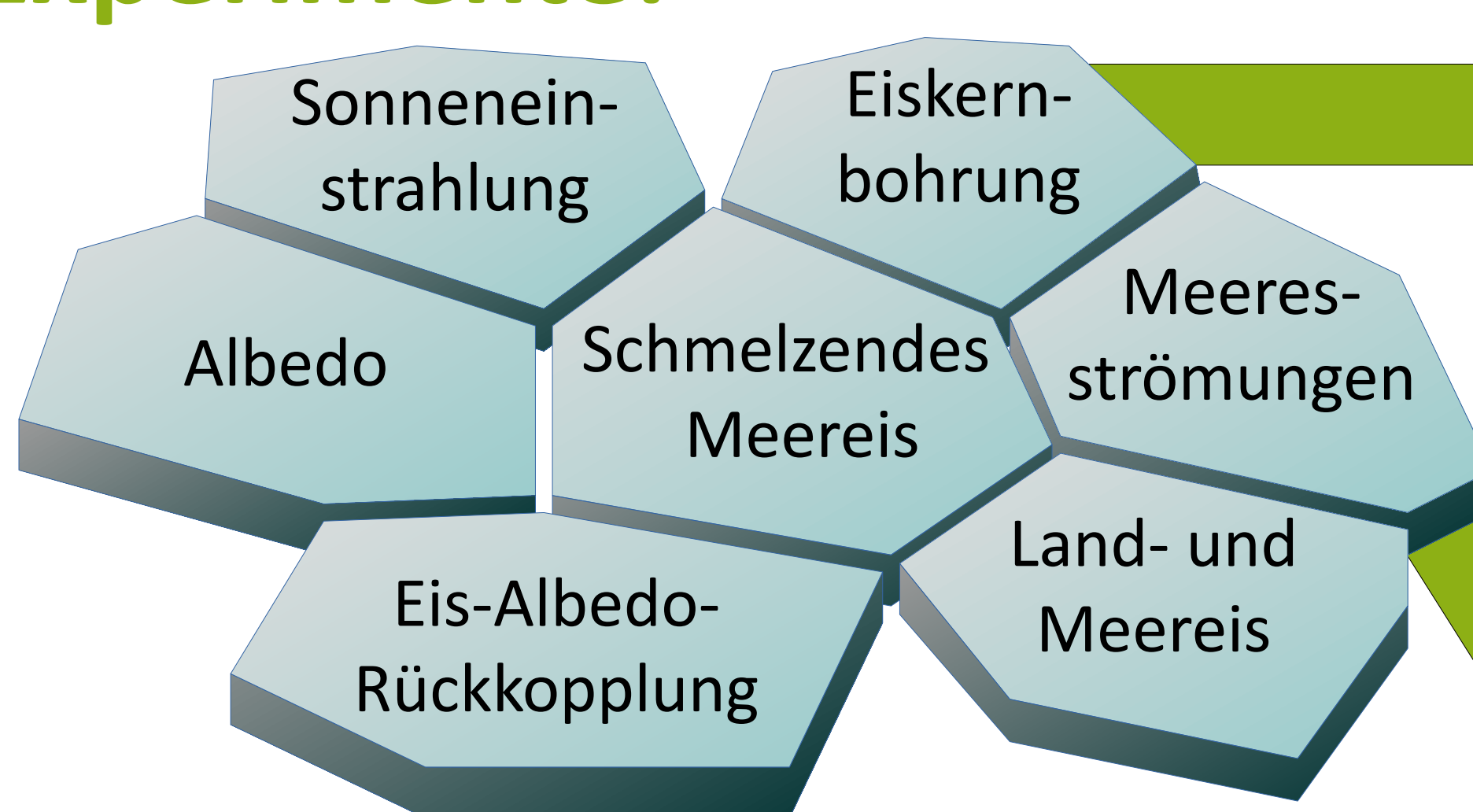
Wer Klimawandel hört, denkt zuerst an den Treibhauseffekt. Doch reicht das? Insbesondere Gletscher und Meereis sind nicht nur die ersten Opfer sondern auch wichtige Akteure im Klimasystem.

In 7 Experimenten erleben die Lernenden, was das Verschwinden des arktischen Meereises mit dem Salzgehalt im Nordatlantik zu tun hat und dass Kipppunkte nicht nur beim Kippen auftreten.

Ganz nebenbei erfahren sie, warum es am Nordpol eigentlich so kalt ist, Schnee dafür sorgt, dass es auch so bleibt und warum schmelzende Eisschollen eben *keine* Erhöhung des Meeresspiegels bewirken. Oder kurz: Welche dramatischen Folgen es haben kann, in einem komplexen System nur an ein paar Stellschrauben zu drehen.



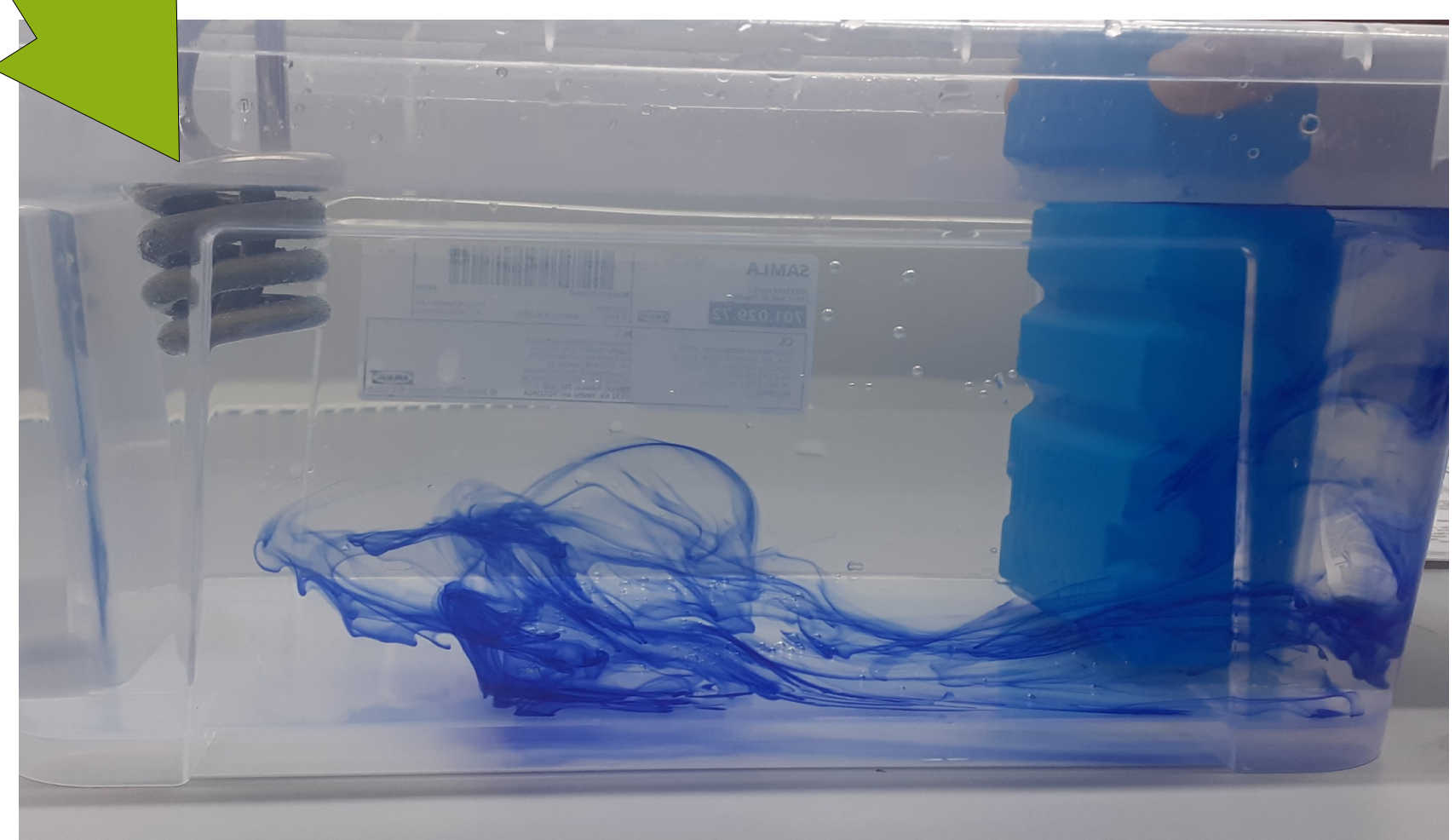
Experimente:



Bohren und Analysieren eigener Eiskerne



Simulation durch Würfelexperimente



Golfstrom im Aquarium

Fazit: Der Klimawandel ist ein komplexes System. Seine Auslöser sind aber schon mit einfachen Mitteln in der Schule erfahrbar. Dies ist die Grundlage, um an der Klimadiskussion aktiv teilzuhaben.

